

Willkommen in der Engel-Gedenktagwoche!

Hallo, Ihr lieben Leute!

In der kommenden Woche wird am 3. Oktober nicht nur der Tag der Deutschen Einheit gefeiert, sondern auch der „**Tag der Schutzengel**“ begangen! Wie bitte? – fragt Ihr da wahrscheinlich – es gibt einen extra Gedenktag für die Schutzengel? Haben die Schutz-Engel es mittlerweile nötig, dass ein Gedenktag sie vor dem Vergessen schützt?

Mir scheinen diesbezügliche Sorgen allerdings eher unbegründet. Ich kenne viele Leute, für die ein Schutzengelchen im Auto ein wichtiges Symbol ist. Und viele Eltern suchen als Taufspruch für ihre Sprösslinge ganz bewusst nach einem Engelpers aus der Bibel.

Darum finde ich persönlich eigentlich einen anderen Engeltag fast noch wichtiger: am kommenden Sonntag, 29. September, ist **Michaelstag**, der Tag des Erzengels Michael und aller Engel. Dieser Tag erinnert daran, dass uns himmlische Boten in ganz verschiedener Gestalt begegnen können: Vielleicht gibt es da eine Freundin, die mutig zu mir spricht: „Hör mal, du hast dich da in was verrannt! Du musst die Kurve kriegen!“ Vielleicht gibt es einen Gastgeber, der mir eine so unvergleichliche Mousse au Chocolat serviert, dass ich mich zu einem spontanen Erntedank-Lob hinreißen lasse. Möglicherweise hat die himmlische Botin auch gar nix zu sagen – sondern hört einfach nur zu. Und während ich mein Herz ausschütete, zeichnet sich auf wundersame Weise eine Lösung oder ein Trost ab. Und natürlich auch das: vielleicht ist da ein Mensch genau zur richtigen Zeit am richtigen Ort, um mich zu beschützen, zu trösten, in den Arm zu nehmen.

Tja - die Boten des Himmels begegnen uns tatsächlich vielgestaltig: als Schutzengel, als Verkündigungengel, als Anstifter zu Freude und Lob, als Ins-Gewissen-Sprecherin! Also lasst uns doch die kommende Engel-Gedenktagwoche nutzen, um nach ihnen Ausschau zu halten – oder selbst welche zu sein!

Und mit dieser Empfehlung gehe ich nun umstandslos über zu den Ankündigungen für das vor uns liegende Wochenende. Schaut mal hier:

- Die Erntedankfeierlichkeiten werden in unserer Gemeinde traditionell durch den **Gottesdienst des Lutherkindergartens** eröffnet. Und so auch in diesem Jahr: am **Freitag, 27. September** seid Ihr **ab 15 Uhr** sehr herzlich auf das Gelände der Lutherkita in der **Eislebener Straße 2** eingeladen, um mitzufeiern und zu erleben, welchen erntedanklichen Gedanken uns die Kinder in diesem Jahr ins Herze spielen werden.
- In einem der letzten Newsletter hatte ich vom Besuch der Pastores aus Erfurt beim Philosophen Kierkegaard in Kopenhagen erzählt. Und nun hat sich's ergeben, dass selbiger Kierkegaard zu uns nach Erfurt kommt! Beim Gesprächskreis **WeiterGlauben** am **Freitag, 27. September** um **19:30 Uhr** wird er mit seinen Gedanken und provokanten Thesen in Zellers Wohnstube in der **Hans-Sailerstr. 55** zugegen sein. Und wenn Ihr mögt, dürft Ihr gerne mit dabei sein und ihm angenehme und unangenehme Fragen stellen. Einfach kurz beim Autor dieser Zeilen melden, und ihr habt Euren Platz sicher.
- Zum **Klavierabend** im **Gemeindezentrum am Roten Berg** am **Samstag, 28. September** um **19 Uhr** werden sich gleich drei Pianisten an den schwarzen und weißen Tasten zu schaffen machen: neben unserem Haus- und Hof-Pianisten István Fülöp werden auch die Brüder Cornelius und Jonathan Schmidt zu hören sein. Und zwar mit Werken von Bach, Mozart und Beethoven. Eintritt ist frei.
- Auch der **Gottesdienst** am **Sonntag, 29. September** um **10 Uhr** wird im **Gemeindezentrum am Roten Berg** stattfinden. Unser Kirchenchor wird zu hören sein. Und – schon auf das nahende Erntedankfest vorausgreifend – wird unsere Gemeindepädagogin/Pfarrerin Franziska Gräfenhain eine Liedpredigt zu „Wir pflügen und wir streuen“ beisteuern. Freut Euch drauf!
- Kultur im Turm geht langsam, aber sicher in die Schlusskurve. Aber noch sind die Temperaturen im **Foyersaal der Lutherkirche** so angenehm, dass wir zuversichtlich am **Montag, 30. September** um **17 Uhr** zu **Kino im Turm** einladen. Gezeigt wird ein Film, der uns (im wahrsten Sinne) vor Augen führt, welche großartigen Chancen es hätte, wenn wir in unserer Lebensweise mal etwas ganz anderes, neues, zukunftsweisendes ausprobieren würden. Snacks und Getränke werden gereicht – kommt gerne vorbei. (Dauer des Films ca. 90 Minuten)

Und damit wäre für den Moment von meiner Seite aus alles gesagt! Haltet die Augen nach Engeln auf! Und rechnet damit, unverhofft auch selbst welche zu sein! Einen lieben Gruß von Euerm Bernhard Zeller